

## 4867 Mitteilungen

der

Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V.

Jahrgang 1.

November 1930.

Nr. 8.

## Sitzungsberichte.

Sitzung vom 15. IX. 1930. Vorsitz: Herr Peus. Anwesend: 21 Mitglieder, 8 Gäste.

Der angekündigte Vortrag des Herrn Dr. Arnold Schultze mußte aus technischen Gründen ausfallen. Statt dessen sprach Herr Bischoff an der Hand von schematischen Zeichnungen und einer großen Zahl von Lichtbildern über die Bauten der solitären und sozialen Hymenopteren.

Quelle.

Sitzung vom 6. X. 1930. Vorsitz: Herr Mell. Anwesend: 18 Mitglieder.

Herr Mell spricht unter Vorlegung von Belegexemplaren über die südchinesische Nymphalide *Diagora mena nigrivena* Leech als Trockenzeitform von *Hestina assimilis* L. Eine ausführliche Mitteilung über den Gegenstand wird demnächst im Biol. Zentralblatt erscheinen. — In der Erörterung weist Herr Bischoff darauf hin, daß auch in unserer Fauna in feuchten Jahren bei manchen Insektenarten dunklere, in extrem trockenen Jahren hellere Formen auftreten. — Herr W. Schultze hat auf den Philippinen Kälteexperimente mit *Attacus atlas* L. vorgenommen. Die schlüpfenden Falter waren dunkler als normale Stücke und zeigten ein Zusammenfließen der Binden; auch nach besonders starken Regenzeiten kamen dunklere Formen mehr als sonst zur Beobachtung. — Herr Bischoff meint, daß bei der Entstehung einseitiger Verdunkelungen die Verdunstungskälte eine Rolle spielt, da die Puppenhaut für Wasser kaum durchlässig ist. — Herr Hedicke ist der Ansicht, daß die Gattungssystematik der Tagfalter auf falschem Wege ist, wenn es möglich gewesen ist, daß Regen- und Trockenzeitform einer Spezies in verschiedene Gattungen gestellt wurden. — Herr Kuntzen macht auf die Variation der Cerambycide *Phyllocnema mirifica* Pasc. aufmerksam, die innerhalb ihrer Verbreitungsregion von feuchten zu trockenen Gebieten hin feststellbar ist. — Herr Mell bezeichnet es als fraglich, ob man als Folge der Kälteeinwirkung eine Verminderung oder Vermehrung der Farbstoffe zu erblicken habe. — Die weitere Erörterung bringt zahlreiche Einzelheiten, aber keine Klärung der Hauptfrage.

Herr Hedicke spricht über zwei Fälle abweichender Zeichnungsmuster bei tropischen Arten der Gattung *Xylocopa*.

Weibchen am 1. VIII. gesehen. Ein Männchen dieser Art fällt dadurch besonders auf, daß der ganze Vorderkörper dunkel behaart ist, so daß es wie ein *B. lapponicus scandinavicus* Fr. aussieht. Von *B. pyrenaicus* Pér. flogen Arbeiterinnen, bei denen der Kiel auf dem 6. Abdominalsternit gut ausgebildet ist, mit solchen, bei denen er völlig fehlt, durcheinander. Die Art war ähnlich wie *lapponicus* F. und *mendax* Gerst. sehr variabel. Alte Weibchen sammelten noch am 28. VII.; das erste frische Weibchen wurde am 1. VIII. gesehen, die ersten Männchen am 22. VII. Von *B. alticola* Kriechb. sammelten alte Weibchen noch am 28. VII., Männchen und frische Weibchen wurden Ende Juli noch nicht angetroffen. Für einzelne Alpenhummelarten scheint es charakteristisch zu sein, daß sich die Stammütter bis zum Auftreten der neuen Geschlechter am Futtersammeln beteiligen.

Quelle.

**Berichtigung zum Protokoll der Sitzung vom 5. V. 1930.**  
 Durch ein bedauerliches Mißverständnis wurde im Sitzungsbericht vom 5. V. 1930 *Tapinostola extrema* Hb. als Hochmoortier bezeichnet. Wie aus den Ausführungen des Herrn v. Chappuis vom 7. IV. 1930 ersichtlich, fliegt die Art in Deutschland und England auf kalkreichem Boden. Herr F. Wagner (Wien) teilt noch ergänzend hierzu mit, daß die Art im Marchfelde (Nieder-Österreich) in einem relativ sehr trockenem Gebiet hart an der Grenze einer pontischen Steppenformation (Flugsandterrain) sehr häufig sei. Die Flugstellen sind ein wenig feuchter als das umliegende steppenartige Gelände, da es sich um eine mit *Calamagrostis*, *Carex* und etwas Schilf bestandene Niederung handelt.

Quelle.

---

## Vereinsnachrichten.

Als neue Mitglieder werden vorgeschlagen:

durch den Vorstand:

Studienassessor A. Haßlinger, Keilhau (Thür.),  
 Universitäts-Bibliothek Münster (Westf.).

Adressenänderungen:

Dr. phil. h. c. F. Philipps, Köln a. Rh., Klingelpütz 49,  
 Paul Schütze, Berlin W 50, Augsburger Str. 56 (b. Polzin).

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Monografien Entomologie Hymenoptera](#)

Jahr/Year: 1930

Band/Volume: [0171](#)

Autor(en)/Author(s): Bischoff Hans

Artikel/Article: [Über eine Anzahl Hummeln, die in den Alpen Osttirols in höheren Lagen gesammelt wurden. – Mitt. dt. ent. Ges. 1 115-116](#)